

Belohnung für gute Einfälle

Prämienbriefübergabe des Verbesserungsmanagements

Zufrieden nahmen Mitarbeiter des Werkes Rastatt ihren Lohn für gute Ideen in Empfang. Bei der Prämienbriefübergabe übergab Logistik-Leiter Rainer Rueß die verdiente Belohnung für Verbesserungsvorschläge. Eine große Einsparung verdankt das Werk Rastatt dem Gedanken von Simon Kaller (Logistik Produktionsversorgung), durch den die Zwischenlagerung von Dachhimmeln in einer externen Zwischenstation überflüssig wird.

Wolfgang Keiper (POR/BPW) fiel bei einem Praxiseinsatz eine Besonderheit bei der Regenerierleitung auf: „Die Leitung war gewunden und geknickt. Meine Idee war, die Leitung so gerade und schlicht wie möglich zu gestalten, das spart Herstellungskosten.“

Auch die Verlegung von Nacharbeiten an das Finishband im Rohbau hat sich gelohnt. Adnan Altumbabic, Viktor Baidenger, Gerhardt Friedl und Esref Izberovic (RB/RB2) machten mit ihrem Vorschlag die Umsetzung von Fahrzeugen aus der Linie entbehrlich und wurden für diese Einsparungs-Idee belohnt.



Mit den Empfängern der Prämienbriefe und den Gewinnern der Preise freuen sich die Vorgesetzten, die Betriebsrätinnen und -räte sowie das Team des Verbesserungsmanagements

Attraktive Preise gabe es auch für all diejenigen, die das Losglück getroffen hatte. Jeder Mitarbeiter, der einen Verbesserungsvorschlag einreicht, hat die

Chance zu gewinnen – unabhängig von der Bewertung des Vorschlags. So konnte sich Marek Hadjuk (RB/RB3) über eine MB-Classic Autorennbahn Mille Miglia freuen. Werner Baer (MO/MIB2) erhielt ein ferngesteuertes A-Klasse Modellauto und ein Buch über die A-Klasse.

Oliver Strecker (POR/PWG)

Rauchfrei mit der BKK und dem WD

„Allen Carr’s Easyway“: in sechs Stunden zum glücklichen Nichtraucher

Wer schon einmal ernsthaft daran gedacht hat, mit dem Rauchen aufzuhören, wird es sicherlich kennen: Das Buch „Endlich Nichtraucher“ von Allen Carr. Grundlage für den Bestseller waren die Erfahrungen, die der Autor auf seinem Weg vom passionierten Kettenraucher zum überzeugten Nichtraucher gemacht hat. Nach dem großen Erfolg seines Buches bot Carr auch Seminare an – inzwischen sind sie weltweit als „Allen Carr’s Easyway“ buchbar.

Der Ablauf eines solchen Nichtraucher-Seminars mutet zunächst etwas seltsam an. Beispielsweise ist es durchaus gewollt, dass man während der Veranstaltung raucht. Dahinter steckt Carr’s Überzeugung, dass man es nur in einer möglichst druckfreien Atmosphäre über-

haupt schafft, mit dem Rauchen aufzuhören.

Etwa sechs Stunden dauert das Seminar. Wer es beim ersten Mal nicht schafft, mit dem Rauchen aufzuhören, besucht ein kostenloses Aufbau- und Intensivseminar. Stellt sich auch danach kein Erfolg ein, wird der volle Seminarbeitrag zurückerstattet. Sechs Monate Rauchverzicht „versüßt“ die DaimlerChrysler Betriebskrankenkasse (BKK) ihren Versicherten mit 150 Euro.

Die Infoveranstaltungen finden am Dienstag, 29. April, und am Mittwoch, 30. April, jeweils von 13.15 Uhr bis 14 Uhr und von 14.45 Uhr bis 15.30 Uhr im Rohbau, Raum 0.090 (hinteres Besprechungszimmer) sowie in der Montage,

Raum 0.074 (Schulungsraum), statt. Folgende Seminartermine sind geplant: Samstag, 10. Mai, und Samstag, 17. Mai, im Rastatter Bildungshaus St. Bernhard, An der Ludwigsfeste 50. Beginn ist jeweils um 10 Uhr, das Seminar endet gegen 16 Uhr. Die Plätze werden nach der Reihenfolge der Anmeldungen belegt. Der Seminarpreis beträgt für BKK-Versicherte 299 Euro, ansonsten 347 Euro. Je nach Kassenzugehörigkeit erhalten die Teilnehmer einen Zuschuss. Die Seminarkosten werden bar bei Beginn der Veranstaltung entrichtet.

Weitere Informationen erhalten Sie bei der DaimlerChrysler BKK im Werk Rastatt, Tor 6, Telefon 91-2 39 80 oder beim Werksärztlichen Dienst, Telefon 91-2 21 11.

pr

Daimler Chrysler A Klasse Werk Rastatt